



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

33/2025

Donnerstag, 14.08.2025

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 19.08.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 20.08.



Fotografien für Tourismusbroschüre „Donauschleife“

Über die Verwaltungsgemeinschaft wird unsere Raumschaft unter dem Titel „Donauschleife“ touristisch beworben. Aktuell wird die Broschüre erneuert. Dazu werden aktuelle Fotos (z. T. auch mit einer Fotodrohne) angefertigt. Zu diesem Zweck ist Herr Thomas Stephan aus Munderkingen in nächster Zeit in unserer Gemeinde unterwegs.

Gez. Handgrätiger, BM

Sprechstunden und Amtsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit

Bürgermeister Handgrätiger befindet sich noch bis einschließlich Freitag, 22.08.2025 im Urlaub. In der Ferienzeit werden reduzierte Sprechzeiten und Mehrfachausgaben für das Mitteilungsblatt erstellt.

Die Sprechstunden am Dienstag fallen während der Sommerferien aus.

Donnerstags werden die Sprechstunden abgehalten.

In der 34. Woche (21.08.) erhalten Sie wieder eine Mehrfachausgabe des Mitteilungsblattes 34/35/36/ 2025.

In den Wochen 35 und 36 erscheint kein Amtsblatt.

Das erste Amtsblatt nach der Urlaubszeit erscheint am Donnerstag, 11. September.

Anzeigenschluss ist jeweils Donnerstag, 09:00 Uhr.

Änderung Standesamt

Ab **Montag, 18.08.2025** übernimmt Frau Annika Buck die Aufgaben von Frau Pflöghar.

Die Öffnungszeiten des Verbandsstandesamts bleiben gleich.

Frau Buck ist im Standesamt wie folgt erreichbar:

Öffnungszeiten Standesamt: Montag + Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: buck@munderkingen.de **Telefon:** 07393 598-235

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion wurde am 05.08.2025 ein EC-Karte abgegeben. Gefunden wurde diese am 05.08. in Oberstadion, Bühlnstraße, Höhe Gasthaus Sand.

Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.

Bürgermeisteramt Oberstadion

Zum Nachdenken

Wir müssen das Loslassen lernen. Es ist die große Lektion des Lebens.

Julie Schlosser

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
E-Mail: buck@munderkingen.de

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
 Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Medizinische Notfälle 112
Kreiskrankenhaus Ehingen 07391 5860
Ausschl. Krankentransport 0731 / 19222
Gas-Störungsstelle 0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen 0800 3629477

Ärztlicher Notdienst

**an Wochenenden und Feiertagen
 unter der einheitlichen Rufnummer**

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
 An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
 24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr
 Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für
 Grundsheim ist abrufbar über - Telefon unter
 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)
 oder über das Handy unter 22833 (max. 69
 ct/min) www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 15.08.25

Schloss-Apotheke, Obermarchtal

Samstag, 16.08.25

Donau Apotheke, Munderkingen

Sonntag, 17.08.25

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach an der Riß

Montag, 18.08.25

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach

Dienstag, 19.08.25

Antonius-Apotheke, Schemmerhofen

Mittwoch, 20.08.25

Neue Apotheke, Laupheim

Donnerstag, 21.08.25

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen

Freitag, 22.08.25

Donau Apotheke, Munderkingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

**Wochenenddienst Sozialstation
 Raum Munderkingen**

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice**Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis****Telefon 0800 / 0 586 586**

Ihr Anruf ist gebührenfrei

**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
 Sternplatz 5, 89584 Ehingen****Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.)**

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de**Tel.: 07391 – 703147**E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.deHomepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

☼ **Programmpunkte Winkelferienprogramm 2025** ☼

Nr.	Programm	Tag	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Programmgestalter	Altersbegrenzung	Besondere Hinweise
13	Tennis spielen wie die Profis	Montag	11.08.2025	14:00-16:00 Uhr	Tennisheim Unterstadion	SVU Abt. Tennis	8-16 Jahre	Kopfbedeckung, Sportschuhe
14	Spiel- und Funstraße	Dienstag	12.08.2025	14:30-16:00 Uhr	Sportplatz Unterstadion	SV Unterstadion Abt. Jugendfußball	5-10 Jahre alt	Wettergerechte Sportkleidung
15	DRK Erste Hilfe Kurs	Dienstag	19.08.2025	13:30 - 15:30 Uhr	DRK Heim	DRK Oberstadion	5-7 Jahre	
16	Entdecke die Feuerwehr	Mittwoch	20.08.2025	14:00-17:00 Uhr	Feuerwehrhaus Unterstadion	Feuerwehr Unterstadion	8-12 Jahre	
17	Jazztanz	Freitag	22.08.2025	15:00-18:00 Uhr	Sportplatz Unterstadion	SVU Abt. Jazztanz	5-12 Jahre	Turnschuhe oder Schlappchen
18	Sportabzeichen	Freitag	22.08.2025	16:00-17:30 Uhr	Sportplatz Unterstadion	SVU Abt. Kinderturnen	6-99 Jahre	Sportkleidung/ Sportschuhe/ Essen/Trinken mitbringen
19	Minigolfen in Obermarchtal	Sonntag	23.08.2025	13:00-17:00 Uhr	Haus der Vereine	Krippenverein Oberstadion	7-13 Jahre	Geeignetes Schuhwerk, bei Bedarf Kindersitz, evtl. Taschengeld für Eis, Getränke, etc.
20	Schützenfreizeit & Schnupperschießen	Sonntag	23.08.2025	14:00-16:30 Uhr	Schützenhaus Hundertsingen	Schützenverein Hundertsingen	10-15 Jahre	

Mehrzweckhalle geschlossen

Liebe Vereinsvorsitzende,
 die Mehrzweckhalle bleibt während der Sommerferien **vom 04.08. bis 24.08.2025** geschlossen.
 Deshalb kann kein Training stattfinden.
 Bitte informieren Sie Ihre Trainer und Mitglieder rechtzeitig im Voraus.
 Kevin Wiest,
 Verbandsvorsitzender

Gute Tat hoch²: Jetzt zu zweit zur Blutspende und Badehandtuch sichern

Damit sich Patient*innen auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft der DRK-Blutspendedienst zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die eine/n neue/n Lebensretter/in mitbringen ein limitiertes Badehandtuch.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.

Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spender*innen verreisen und stehen dann temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause. Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren.

AKTIONSZEITRAUM VOM 11. BIS 29. AUGUST: Zusammen Blut spenden und DRK-Badehandtuch sichern!

Im Aktionszeitraum vom 11. bis 29. August erhalten alle Spendenden, die eine/n Erstspender*in mit zur Blutspende bringen, ein exklusives und streng limitiertes Badehandtuch (Format 70x140cm) im DRK-Design.

Worauf warten, jetzt direkt gemeinsam Termine zur Blutspende reservieren.

Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



NÄCHSTER TERMIN in 89613 OBERSTADION

Dienstag, dem 19.08.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle, Eicher 4

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



TERMINE

Barocke Schatzkiste öffnet sich

Oberschwaben-Allgäu ist eine wahre Schatzkiste des Barock. Während der BAROCKwoche 2025 lebt die glanzvolle Epoche entlang der Oberschwäbischen Barockstraße auf und lädt vom 9. bis 17. August 2025 dazu ein, sie mit allen Sinnen zu genießen: Historische Persönlichkeiten geben spannende Einblicke in ihr Leben, Konzerte lassen die ferne Zeit erklingen und Führungen in Kirchen und Schlössern machen deutlich, wie sehr damals sakrale Kunst und höfisches Leben im Dienst opulenter Inszenierungen standen. Auch Oberstadien ist mit einer Führung durch die Sankt Martinus Kirche und anschließender Orgel Erklärung dabei.



www.himmelreich-des-barock.de Termin: **10.08.2025, 14:00 – 16:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang St. Martinus Kirche**
Anmeldung bitte unter: Gemeinde Oberstadien kulturbuero@oberstadien.de oder per Telefon 0152/24842830
Stationen der BAROCKwoche finden sich in: Achberg, Bad Schussenried, Illertissen, Kempten, Kißlegg, Laupheim, Leibertingen-Kreenheinstetten, Leutkirch, Memmingen, Mengen, Oberstadien, Ochsenhausen, Ottobeuren, Pfullendorf, Ravensburg, Salem, Sigmaringen, St.Gallen, Tettnang, Wald, Weingarten

Die Oberschwäbische Barockstraße in Kürze

Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße lässt sich erleben, wie lebendig das epochale Erbe der Zeit des Barock auch heute noch ist. Historische Persönlichkeiten führen durch opulente Paläste, prachtvolle Kirchen oder in den Alltag der einfachen Leute. 860 Kilometer, vier Routen und über 50 Erlebnisstationen: Auf der berühmten Kultur- und Ferienstraße wartet das Himmelreich des Barock.

Die Hauptroute beginnt im Norden mit dem Kloster Wiblingen und führt über Biberach, Ochsenhausen, Bad Wurzach, Wolfegg und Kißlegg bis an den Bodensee und zurück über Weingarten, Bad Waldsee, Bad Schussenried, Zwiefalten und Ehingen nach Ulm. Die Ostroute verbindet die Allgäu-Städte Illertissen, Memmingen, Ottobeuren, Kempten und Leutkirch und schließt in Kißlegg wieder an die Hauptroute an. Entlang der Westroute bereisen Barockbegeisterte das Kloster Wald, das Kloster Habsthal, das Kloster und Schloss Salem und die Basilika Birnau am Bodensee. Die Südroute führt vom deutschen Bodenseeufer über Österreich in die Schweiz nach Trogen und St. Gallen bis hin zur Insel Mainau.

Die Oberschwaben Tourismus GmbH mit Sitz in Bad Schussenried ist Trägerin der Marke „Oberschwäbische Barockstraße“ und vermarktet die Ferienstraße national und international. Kontakt: Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, www.himmelreich-des-barock.de

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule



Schulfest an der Schule an der Donauschleife Munderkingen

Besucher erhalten Einblicke in den Schulalltag

Pünktlich um zehn Uhr startete am letzten Samstag vor den Sommerferien das Schulfest der Schule an der Donauschleife. Musikalisch eröffneten das Schulorchester und der Grundschulchor das Fest auf dem Schulhof. Rektorin Jutta Braisch, Bürgermeister Thomas Schelkle und der Vorsitzende des Fördervereins Uli Spranz begrüßten die anwesenden Gäste ganz herzlich. Dieses Fest sollte die Möglichkeit bieten, Einblicke in das Schulleben und die vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen zu bekommen, aber auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Schullied „Wir sind stark, doch nur gemeinsam“ unterstrich dies.

Nach diesem gemeinsamen Auftakt konnten dann die vielen Ausstellungen und Mitmachaktionen der einzelnen Klassen auf dem gesamten Gelände besucht werden. Das Angebot, das die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Elternbeirat auf die Beine gestellt hatten, war vielfältig und abwechslungsreich. In der Grundschule konnte man Glückssteine bemalen oder viele Spiele zum ABC erleben. Außerdem gab es Ausstellungen zu vielen bearbeiteten Themen des Schuljahres. Hier sah man viele begeisterte und stolze Grundschülerinnen und Grundschüler, die ihren Eltern oder Großeltern ihre Werke zeigten.

Auf dem Schulhof war buntes Treiben mit Torwandschießen, Dosenwerfen und Kegeln. Der Förderverein hatte ebenfalls einen Stand und informierte über seine Tätigkeit.

Zudem führte die Theater-AG der Klasse 3 das Theaterstück „Die Rettung des magischen Waldes“ auf. Bei einem Platzkonzert zeigten die Bläserklassen 5 und 6 und der Grundschulchor ihr Können. Die älteren Schüler zeigten im Chemieraum Experimente und jeder durfte eine eigene Seife herstellen. Beim VR-Erlebnis konnte man in virtuelle Welten reisen und auch das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit. Aus den Projekttagen der Vorwoche wurden einige Ergebnisse ausgestellt und in der Druckwerkstatt durfte man eigene Drucke herstellen.

Ganz schön laut war es im Musikraum. Hier stellte Musikschulleiter Volker Frank die Musikschule Raum Munderkingen vor und das Ausprobieren der Instrumente sorgte für viel Begeisterung. Die Schule an der Donauschleife arbeitet mit vielen Bildungspartnern zusammen, von denen einige auch am Schulfest da waren und sich vorstellten.

Das kulinarische Angebot war ein wahrer Gaumenschmaus: Die Schüler boten gemeinsam mit ihren Lehrern Pommes, Grillwurst, Gemüsespätzle, Crêpes, Waffeln, und Eis an. Und zum Nachschick konnte man sich am reichlichen Kuchenbuffet des Elternbeirates bedienen.

Ein gelungenes Schulfest, das tolle Möglichkeiten zum Austausch und für Begegnungen bot und interessante Einblicke in den Schulalltag möglich machte.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Feldtag zur flachen Bodenbearbeitung: Praktische Vorführungen und Fachwissen in Dellmensingen

Wie lässt sich der Boden effizient und gleichzeitig klimaangepasst bearbeiten? Mit dieser Fragestellung lädt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am Donnerstag, den 4. September 2025, von 9:30 bis 13:30 Uhr zu einem praxisnahen Feldtag auf dem Betrieb Härle in Dellmensingen ein. Gemeinsam mit dem Maschinenring Ulm-Heidenheim e. V. und dem Regierungspräsidium Tübingen wird eine Veranstaltung angeboten, bei der verschiedene Maschinen zur flachen Bodenbearbeitung direkt im Feldeinsatz erlebt werden können.

Nach einer kurzen fachlichen Einführung folgen praktische Vorführungen moderner Bodenbearbeitungsgeräte wie Scheibenegge, Flachgrubber, Horsch Cultro TC oder Saphir GrindStar auf Weizenstoppel. Im Anschluss wird Jonathan Kern von der Bioland-Beratung die bearbeiteten Flächen begutachten und die Ergebnisse fachlich einordnen.

Bei der flachen Bodenbearbeitung wird der Boden nur wenige Zentimeter tief, dafür aber ganzflächig gelockert. Diese Methode bringt mehrere Vorteile mit sich: Sie fördert die Keimung von Ausfallgetreide, Ungräsern und Unkräutern, die in einem nächsten Bearbeitungsschritt mechanisch bekämpft werden können. Gleichzeitig wird durch die geringe Eingriffstiefe die Bodenfeuchtigkeit geschont, da der kapillare Wasseraufstieg unterbrochen und die Verdunstung reduziert wird. Auf der Bodenoberfläche verbleibende Erntereste bilden zudem eine schützende Mulchschicht. Diese hilft, die Bodenerwärmung zu dämpfen, schützt vor Verdunstung und wirkt bei Starkregen erosionshemmend. Angesichts zunehmend trockener und extremer Wetterlagen ist eine wassersparende Bodenbearbeitung ein entscheidender Faktor für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Der Feldtag bietet die Möglichkeit, sowohl bewährte Geräte als auch technische Neuheiten im praktischen Einsatz zu vergleichen. Nach den Vorführungen werden die Maschinen ausgestellt, sodass Teilnehmende sich gezielt mit einzelnen Geräten befassen und mit Berufskolleginnen und -kollegen ins Gespräch kommen können.

Die Veranstaltung findet in 89155 Dellmensingen statt. Die Koordinaten lauten 48.287962, 9.916365. Die Anfahrt ist über die B30 (Ausfahrt Dellmensingen) oder über die Hummlanger Straße möglich. Ab dem Kreisverkehr ist der Veranstaltungsort ausgeschildert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollte es zu starker Witterung kommen und die Flächen dadurch unbefahrbar sein, behalten sich die Veranstalter eine Verschiebung oder Absage des Feldtags vor.

Für Rückfragen steht Julia Renz vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 0731 185-3171 oder per E-Mail an julia.renz@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Wasserentnahme im Alb-Donau-Kreis bleibt eingeschränkt Ausnahmen für größere Gewässer

Die Wasserentnahme aus Bächen und kleinen Flüssen im Alb-Donau-Kreis bleibt weiterhin eingeschränkt. Das Landratsamt hat die bestehende Allgemeinverfügung bis einschließlich 26. August 2025 verlängert. Trotz zwischenzeitlicher Regenfälle führen insbesondere kleinere Flüsse und Bäche nach wie vor zu wenig Wasser. Die hydrologischen Kennwerte wie Wasserstände und Abflussmengen liegen an vielen Stellen noch immer deutlich unter den üblichen Niedrigwassergrenzen.

In den vergangenen Tagen kam es zwar verbreitet zu teils kräftigen Niederschlägen, doch sie reichen nicht aus, um die Niedrigwassersituation grundlegend zu entschärfen. So liegt der landesweite Durchschnittswert mit 76 mm Regen im Juli weiterhin unter dem für diesen Monat üblichen Mittel.

Um eine nachhaltige Verbesserung herbeizuführen, hätte der durchschnittliche Juli-Niederschlag von etwa 91 mm erreicht werden müssen. Für den August wäre ein weiterer durchschnittlicher Monatsniederschlag von mindestens 94 mm notwendig. Entscheidend ist, dass der Regen nicht als Starkregen niedergeht, sondern in Form von gleichmäßigem Landregen fällt – also mit geringer Intensität, dafür über einen längeren Zeitraum. Nur so können Böden und Grundwasserspeicher wieder aufgefüllt werden. Diese sind aktuell vielerorts noch immer unterdurchschnittlich gefüllt. Grund hierfür sind die geringen Niederschlagsmengen der vergangenen Monate: So fielen im Juni 2025

landesweit nur rund 74 mm Regen – das entspricht etwa 69 Prozent des langjährigen Juni-Durchschnitts. Auch die Monate davor waren deutlich zu trocken: Von Februar bis Juni wurde insgesamt nur etwa 57 Prozent der üblichen Regenmenge für diesen Zeitraum gemessen.

Die Niederschläge der letzten Wochen haben jedoch in den größeren Fließgewässern zu einer Normalisierung der Wasserstände geführt. Daher gelten die Regelungen der Allgemeinverfügung nicht mehr für die Iller, die Riß, die Rot, die Westernach sowie den Stehenbach. Auch die Donau, der Gießen und die Baggerseen bleiben wie bisher ausgenommen.

Die Einschränkungen betreffen insbesondere das Entnehmen von Wasser mit technischen Geräten wie beispielsweise Pumpen. Erlaubt bleibt weiterhin das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Regelung gilt auch für wasserrechtlich zugelassene Entnahmen, sofern entsprechende Nebenbestimmungen dies vorsehen.

Ziel der Allgemeinverfügung ist der Schutz der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer: Niedrige Wasserstände führen zu höheren Temperaturen und geringerem Sauerstoffgehalt, was die Lebensbedingungen für Wasserorganismen deutlich verschlechtert. Zusätzliche Entnahmen könnten das ökologische Gleichgewicht weiter beeinträchtigen. Hinzu kommt, dass bei niedrigem Wasserstand der Anteil an geklärtem Abwasser im Verhältnis zum natürlichen Flusswasser zunimmt.

Die Einschränkungen dienen dem Ziel, die verbleibenden Wasserressourcen zu schützen und weitere ökologische Schäden zu vermeiden. In begründeten Einzelfällen kann bei der unteren Wasserbehörde ein Antrag auf Ausnahme gestellt werden. Aufgrund des hohen öffentlichen Interesses am Gewässerschutz werden solche Ausnahmen allerdings nur sehr restriktiv erteilt.

Entsorgung von Fallobst

Um die Entsorgung von Fallobst zu erleichtern, bietet die Abfallwirtschaft im Herbst zusätzlich Abgabemöglichkeiten an sieben Standorten im Alb-Donau-Kreis an.



Grundsätzlich ist Fallobst Biomüll. Obst aus privaten Grün- und Gartenflächen, das sich nicht anderweitig verwerten lässt, kann in kleinen Mengen in die Biotonne gegeben werden (nicht in die Grüngutsammelplätze).

In größeren Mengen kann Fallobst im September und Oktober an den sechs Entsorgungszentren im Landkreis (Blaustein, Ehingen, Erbach, Laichingen, Langenau und Schelklingen) sowie auf der Deponie Beckenghau in Dietenheim-Regglisweiler abgegeben werden. Hierfür werden eigene Container bereitgestellt. Wir bitten Anlieferer darum, sich bei den Mitarbeitern zu melden.

Regierungspräsidium Tübingen

Fledermäuse entdecken in den Sommerferien

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am 27. August 2025 von 17:00 bis 21:00 Uhr eine Fledermausbrett-Bauaktion mit kleiner Nachtwanderung zu den Fledermäusen an. Eine Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vorher erforderlich.

Zunächst können Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren unter Anleitung der Rangerinnen und Ranger des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb ein Fledermausbrett zimmern. In einem solchen Fledermausbrett schlafen die Tiere tagsüber, bevor sie dann in der Nacht auf Jagd gehen. Nach der Bauaktion geht es am frühen Abend auf einer kleinen Nachtwanderung mit einem „Batdetektor“ auf die Suche nach Fledermäusen in der Dämmerung. Dabei können die Jugendlichen einiges über Fledermäuse lernen. Der Veranstaltungsort ist der Parkplatz am Bibersee in Münsingen-Buttenhausen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wetterangepasste Kleidung, Trinken und Vesper sind von den Teilnehmenden mitzubringen.

Für die Veranstaltung können die teilnehmenden Jugendlichen einen Stempel in ihren Junior Ranger-Pass erhalten. Eine verbindliche Anmeldung online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen#/event> ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine rechtzeitige Anmeldung notwendig. Die Platzvergabe ergeht nach Eingang der Anmeldungen, ggf. gibt es eine Warteliste. Bei Krankheit wird um eine Abmeldung gebeten, damit Wartende nachrücken können. Bei Fragen hilft das Team des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381 932938-31 von Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr gerne weiter.

Umweltministerin Thekla Walker informiert sich über aktuelle Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg besuchte anlässlich ihrer diesjährigen Sommertour am 6. August 2025 das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im Rahmen einer Wanderung entlang der Route des Premiumwanderweges „hochgehswiggert“ im Landkreis Reutlingen informierte sich die Ministerin an insgesamt fünf Stationen über zentrale Themen sowie aktuelle Projekte im Biosphärengebiet und kam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus der Region ins Gespräch.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Mike Münzing und Regierungspräsident Klaus Tappeser in Münsingen-Gundelfingen führte Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb kurz in die Themen Wandertourismus und Besucherlenkung ein. Bei der anschließenden Vorstellung der Partner-Initiative des Biosphärengebiets brachte Markus König vom Hotel Wittstaig, Partner des Biosphärengebiets und Biosphärenengastgeber konkrete Praxisbeispiele ein.

Nach einem ersten Teilabschnitt der Wanderung legte die Gruppe einen Stopp auf einer Wacholderheide entlang des Wanderweges ein und erhielt dort Informationen zum Thema Schäferei und Naturschutz. Im Rahmen des Projekts „Inwertsetzung von Schäfereiprodukten“, ein Projekt im Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt, welches vom Umweltministerium finanziert wird, wurden innovative Produkte aus Wolle, wie Schafwoll-Pellets und Pflanztpföchen vorgestellt. Die Geschäftsführerin der Flomax Naturmode GmbH und zertifizierte Partnerin des Biosphärengebiets, Veronika Kraiser berichtete daran anknüpfend über ihre positiven Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren im Biosphärengebiet. Nach einem zwanzigminütigen Wanderabschnitt wurde auf der Burg Derneck der nächste Stopp eingelegt. Eingeordnet in das Thema historisch-kulturelles Erbe gingen Dr. Marco Birn, Leiter Kreisarchiv, Landratsamt Reutlingen und Achim Nagel auf die Bedeutung des historisch-kulturellen Erbes, insbesondere der Burgen im Biosphärengebiet ein.

Nach dem nächsten Abschnitt der Wanderung erreichte die Gruppe die Kernzone Heiligental. Rund um das Thema Wald und Kernzonen erläuterten Paul Mann, stellvertretender Leiter ForstBW Mittlere Alb, Franz-Josef Risse, Leiter Kreisforstamt Reutlingen, Michael Brielmaier, örtlicher Revierleiter, und Heiko Hinneberg, Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V., die Bedeutung der Kernzonen im Biosphärengebiet und stellten Lichtwald- und Hutewaldprojekte vor. Der nächste Halt wurde dann auf der Burgruine Hohengundelfingen eingelegt. Stellvertretend für das im Biosphärengebiet zentrale Thema Regionalvermarktung und Naturschutz wurde die Regionalmarke „Albgemacht“ vorgestellt. Frank Zeeb, Vorstand Albgemacht e.V., und Familie Engst, Altschulenhof Hayingen-Münzdorf, berichteten hier von ihren Erfahrungen.

Der letzte Wanderabschnitt führte zurück zum Ausgangspunkt. Die Ministerin und alle Teilnehmenden konnten viele Informationen und bleibende Eindrücke mitnehmen.

„Es beeindruckt mich, wie gut das Konzept der naturschutzorientierten Regionalentwicklung hier funktioniert. Das zeigt, dass ein Miteinander von Landnutzung und Naturschutz möglich und fruchtbar ist. Es ist toll zu sehen, wie sich die Akteurinnen und Akteure in dieser Modellregion für nachhaltige Entwicklung einsetzen und so das Biosphärengebiet gemeinschaftlich voranbringen“, zeigt sich Umweltministerin Walker angetan.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben in den Sommerferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Mittwoch, den 27. August, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Schwäbische Alb will Maßstäbe für naturnahen Radtourismus setzen

Auftakt für Qualitätskonzept Bike

Am 29. Juli gab der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) mit einer Auftaktveranstaltung im Innovationszentrum Westspitze in Tübingen den Startschuss für sein neues, richtungsweisendes Qualitätskonzept Bike. Ziel des Projekts ist es, die Schwäbische Alb als führende Radregion in Deutschland weiter zu profilieren und nachhaltige Qualitätsstandards für Mountainbike- und Gravelbike-Angebote zu entwickeln.

„Der Radtourismus hat in den letzten Jahren einen enormen Wandel erlebt. Neue Radtypen und Zielgruppen verändern den Markt. Unser Anspruch ist es, Angebote zu schaffen, die Naturerlebnis, Qualität und unterschiedliche Interessen in Einklang bringen“, erklärte Holger Bäuerle, Geschäftsführer des SAT. „Mit dem Qualitätskonzept wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern ein Stück Zukunft für den Bikesport auf der Schwäbischen Alb gestalten und Maßstäbe für ganz Baden-Württemberg setzen.“

Rund 25 Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Verbänden, Kommunen, Tourismus, Naturschutz, Forst und der Bike-Community diskutierten in Tübingen die nächsten Schritte des Projekts. Gefördert wird das Vorhaben durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW).

„Wir wollen ein Konzept, das nicht nur auf dem Papier steht, sondern draußen auf den Trails und Wegen spürbar ist“, ergänzte Ursula Teufel, Themenmanagerin Rad beim SAT. „Dazu braucht es die Expertise und den Austausch aller Beteiligten, die heute mit uns den Startschuss gegeben haben.“

Die Schwäbische Alb verzeichnet seit Jahren steigende Besucherzahlen im Aktivtourismus. Insbesondere Mountainbike- und Gravelbike-Angebote gelten als Zukunftssegment. Mit dem Qualitätskonzept Bike will der SAT diesem Trend Rechnung tragen und dabei auch Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes in den Mittelpunkt stellen.

www.schwaebischealb.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Einfach erklärt

Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie?

Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),
- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500
Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreien **Broschüre** „[Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/hinterbliebenenrente)“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden.

Nebenjobs

Minijobs sind Bausteine für die Rente Geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. Vorher sollte jedoch eine Beratung beim Rentenversicherungsträger in Anspruch genommen werden.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüre** „[Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/minijob-midijob).“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Allgäu -

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 16.08.2025 um 14.00 Uhr zu unserem Gruppentreffen in Leutkirch; Treffpunkt ist die Leutkircher Kulturbrauerei, Bahnhof 1, 88299 Leutkirch.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon direkt bei Hans Joachim Sauer, Tel. 0171-2887750.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK fordert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung

„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Worauf wollen wir denn noch warten?“ Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.

„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten,“ so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend! Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch.“ Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden

Gesellschaftliche Teilhabe setzt immer mehr digitale Kompetenzen voraus. Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Chancen insbesondere auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Digitale Medien können bei einer selbstständigen und selbstbestimmten Gestaltung des Lebensalltags unterstützen. Der Digital-Kompass stellt vielfältige Angebote rund um das Thema Internet zur Verfügung, wie zum Beispiel Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort oder Online-Schulungen. Weitere Informationen unter <https://www.digital-kompass.de/>
Tipp: Am 4. November 2025 können Sie online an der Veranstaltung „Umgang mit Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)“ teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres finden Sie unter <https://www.digital-kompass.de/termine>

Finanzielle Hilfe für Waisen und Halbwaisen: Bezug der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag möglich

Wenn der Vater, die Mutter oder sogar beide Elternteile sterben, können Kinder Halbwaisen- beziehungsweise Waisenrente beziehen. Diese finanzielle Unterstützung steht Kindern bis zum 18. Geburtstag zu. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verlängerung möglich – zum Beispiel, wenn die Kinder eine Schul- oder Berufsausbildung machen, studieren oder einen Freiwilligendienst leisten. Die Verlängerung der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag gilt auch, wenn die Waisen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihren Unterhalt nicht selbst bestreiten können.

Generell muss der verstorbene Elternteil für die Waisenrente mindestens fünf Jahre lang Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt haben. Sofern er oder sie durch einen Arbeitsunfall zu Tode kam oder bereits erwerbsgemindert war, entfällt die Mindestversicherungszeit. Anspruchsberechtigt sind leibliche und adoptierte Kinder sowie Stief- und Pflegekinder, wenn sie im selben Haushalt gelebt haben. Auch Enkel und Geschwister im selben Haushalt haben einen Anspruch, wenn sie vom Verstorbenen überwiegend unterhalten wurden.

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,
im August ist die Bücherei am **Samstag, 02. August**, von 9 – 11 Uhr geöffnet.

Büchertisch

Pünktlich zu den Sommerferien können wieder aussortierte Medien im Eingangsbereich des Rathauses erworben werden. Vielleicht brauchen Sie noch eine Urlaubslektüre oder Kinder-Hörspiele für die lange Autofahrt? Stöbern Sie durch Romane, Sachbücher, Kinderbücher, CDs und DVDs. Der Flohmarktisch ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses vom **01. August bis 15. August** zugänglich.

Leseaktion „Heiss-auf-Lesen“

Liebe HEISS AUF LESEN Teilnehmer,

ihr habt fleißig gelesen, Stempel gesammelt und spannende Geschichten entdeckt – jetzt wird gefeiert!

Wir laden euch herzlich ein zur großen Abschlussfeier von HEISS AUF LESEN am **Montag, 18.**

August 2025 um 15 Uhr in der Bücherei.

Kommt vorbei – es wartet ein spannender Nachmittag auf euch:

- Tolle Aktionen rund ums Lesen
- Eine feierliche Preisverleihung
- Viele neue Bücher zum Entdecken
- Und vielleicht ein kleiner Gewinn für dich?

Wichtig: Bitte gebt euer **Logbuch spätestens bis zum 15. August 2025** in der Bücherei ab, damit wir eure Stempel auszählen können!

Gebt uns bitte auch kurz Bescheid, ob ihr zur Feier kommt – falls nicht, könnt ihr eure Urkunde nach den Ferien abholen.

Alle bekommen eine **Urkunde** – und wer besonders fleißig war, kann coole Preise gewinnen! Und das Beste: Ihr könnt euch gleich mit neuem Lesestoff für den restlichen Sommer eindecken!

Also: Komm vorbei und feier mit uns!

Sommerferien

Unsere Bücherei bleibt in den Sommerferien von **Montag, 18. August 2025 bis Freitag, 12. September** geschlossen. Erster Öffnungstag ist Dienstag, 16. September.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: Bücherei 07357 / 9214 - 14

Rathaus 9214 - 0

Fax 9214 - 19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion: Oberstadion.buchabfrage.de



Gemeinde Oberstadion
Alb-Donau-Kreis

Erzieher/in (m/w/d) für den Naturkindergarten Oberstadion gesucht!

Die Natur ist Ihr zweites Zuhause? Sie möchten Kinder auf ihrer Entdeckungsreise begleiten und in einem liebevollen Umfeld arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit für unseren Naturkindergarten in Oberstadion. Die Stelle ist unbefristet.

Wer wir sind:

Unser Naturkindergarten bietet maximal 20 Kindern einen einzigartigen Raum zum Spielen, Lernen und Entdecken – mitten in der Natur. Wir setzen auf eine naturnahe und ganzheitliche Pädagogik, die die individuelle Entwicklung der Kinder fördert und ihnen wertvolle Naturerfahrungen ermöglicht.

INTERESSIERT?

Weitere Infos unter: www.oberstadion.de/aktuelles

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **bis zum 30.09.2025** an:

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, E-Mail: kevin.wiest@oberstadion.de

Für weitere Informationen steht Ihnen **Herr Bürgermeister Kevin Wiest** gerne unter der Telefonnummer **07357/9214-0** zur Verfügung. **Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Immobilien - alles aus einer Hand!



Christian Ibach
Leiter Immobilienvermittlung
Tel. 07391/507-3040

- ✓ bewerten
- ✓ verkaufen
- ✓ kaufen
- ✓ finanzieren



Achim Britsch
Gst. Oberstadion
Tel. 07391/507-3550

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren
Immobilien-Fragen. Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!**

www.donau-iller-bank.de/immobilien
immo@donau-iller-bank.de



**Donau-Iller
Bank eG**



**Baby- und Kinderbasar
Oberstadion**

Sonntag, 14.09.2025
Mehrzweckhalle Oberstadion
09:30 bis 11 Uhr
Einlass für Schwangere ab 09 Uhr

**VERKAUFSINTERESSE?
SCHRIFTLICH ÜBER WHATSAPP >
0176 43469219 / VERENA ZIEGELE**

Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion

Sportverein Oggelsbeuren 1960. e.V.

Neuer Kurs des SV Oggelsbeuren

Functional Fitness

Ab 01.09.2025

Kraft- und Ausdauer Gruppentraining
für alle Fitness-Level

Montags, 18:30 – 19:30 Uhr mit Jasmin Maigler

Flexible 10er Karte: gültig bis Ende Dezember,

SVO – Mitglieder: 40,- €,

Nichtmitglieder: 55,- €

Ansprechpartner und Infos:

Jasmin Maigler

0152-09646918

Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Ein rundum gelungenes Festwochenende in Unterstadion

Am **Samstag, den 26. Juli 2025**, feierten wir die Premiere des **1. Unterstadioner Weindorfs** – wetterbedingt nicht wie geplant auf dem Dorfplatz, sondern im **Dorfgemeinschaftshaus**. Dort entstand ein gemütliches, stimmungsvolles Weindorf mit Hütten, die Frankreich, Italien, Spanien/Portugal und Deutschland kulinarisch und atmosphärisch repräsentierten. Bei ausgewählten Weinen, knusprigem Flammkuchen und stimmungsvoller Livemusik durch eine kleine Besetzung unseres Musikvereins war der Abend ein voller Erfolg.

Am **Sonntag, den 27. Juli**, fand unsere **traditionelle Dorfhockete** statt – ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus. Auch hier tat das Wetter der guten Laune keinen Abbruch: Viele Gäste kamen vorbei, ließen sich kulinarisch verwöhnen und genossen den musikalischen Ausklang durch den Musikverein Obermarkthal.



SV OGGELSBEUREN

**DORF
PLATZ
HOCKETE**

16. AUGUST 2025
AB 17:00 UHR

FEINSTES VOM GRILL UND FEUERPLATTE
POMMES
KÜHLE GETRÄNKE
SPRIZZ-BAR

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die trotz des Wetters mit uns gefeiert haben, an die vielen engagierten Helferinnen und Helfer – und an alle, die mitgeholfen haben, diese beiden Tage so besonders zu machen.

Euer MV Lyra Unterstadion



Konzert im Münster Obermarchtal

Ukrainischer Konzertorganist spielt Werke aus 6 Jahrhunderten und 5 Ländern

Der international renommierte Gastorganist Taras Baginets, Gewinner von nicht weniger als zehn internationalen Orgelwettbewerben, konzertiert am Sonntag, 17. August um 17 Uhr im Obermarchtaler Münster. Der Eintritt ist 10 €, für Azubis und Studenten 5 € und für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Museumsgesellschaft Ehingen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsgesellschaft Ehingen, Stadtarchiv und wir laden Sie zu zwei Veranstaltungen ein

Führung „Von der Lindenstraße zum Wolfert“ mit Johannes Lang am Sonntag, 17.08.2025 um 10:30 Uhr am Marktplatz vor dem Rathaus
Die Führung ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich und

Radtour – ein Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und Kultur am Sonntag, 24. August 2025 um 9:30 Uhr vor dem Museum Ehingen
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

SV Unterstadion – Abt. Fußball -



Highlight-Spiel in Unterstadion gegen den FC Heidenheim

Im Zuge einer Verlosung der „Stuttgarter Hofbräu Kabinenkiste“ wurde der SV Unterstadion Fußball als Gewinner ermittelt. Der Gewinner **SV Unterstadion** erhält somit ein Spiel gegen die Traditionsmannschaft des Bundesligisten **FC Heidenheim** mit bundesweit bekannten Spielergrößen und ehemaligen Profis wie **Marc Schnatterer, Robert Strauß oder Norman Theuerkauf**.

Eine Auswahl des		Stuttgarter Hofbräu KABINEN KISTE
SV Unterstadion		
vs.		1.FC Heidenheim 1846 Traditionsmannschaft
mit unter anderem		
22.08.2025 18:30 Uhr Sportgelände Unterstadion		 Marc Schnatterer
<ul style="list-style-type: none"> • 150 Liter Freibier nach Spielende • Essen und Getränke am Spielfeldrand • Tombola nach Spielende 		
 		

Das Spiel findet am **Freitag, den 22.08.2025 um 18:30Uhr** auf dem **Sportgelände des SV Unterstadion** vor einer hoffentlich stimmungsvollen und würdigen Kulisse statt.

Die Mannschaft des SV Unterstadion setzt sich dabei aus altgedienten AH-Spielern verstärkt mit einigen verdienten Aktiven zusammen, sodass wir hoffentlich eine einigermaßen schlagkräftige Truppe gegen das sicherlich übermächtige Star-Ensemble des FCH aufbieten können.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens mit Roten vom Grill, Steaks und Pommes gesorgt.

Außerdem wird aus einem großen Wagen von „Stuttgarter Hofbräu“ nach dem Spiel von den Heidenheimern Spielern selbst **150 Liter Freibier** ausgeschrieben.

Marc Schnatterer steht zusätzlich nach dem Spiel zu einem Interview vor dem Sportheim bereit. Jede Eintrittskarte nimmt an einer Verlosung von Sachpreisen rund um den FC Heidenheim und Stuttgarter Hofbräu nach Spielende teil.

Es ergeht herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung im Winkel zu diesem besonderen Highlight-Spiel zur besten Vesperzeit!

Kath. Kindergarten St. Josef, Oberstadion

Sommergrüße aus dem Kindergarten

Mit einem gemeinsamen Sommerfest beim Schützenhaus in Hunderringen haben wir mit den Kindern, Eltern und Geschwistern unser Kindergartenjahr mit seinen spannenden Zauberkünstlern zum Ende gebracht und als Überraschung kam der Eiswagen vorbei und es gab leckeres Eis für alle. Unsere Experten durften bei unserer diesjährigen Wanderung nach Ahlen einen tollen Tag erleben. Mit einer Schatzsuche und der Suche nach 7 Schlüsseln war es für alle ein spannendes und aufregendes Erlebnis.

Bei unserer Andacht in der Kirche wurden den Kindern der Segen für ihren neuen Lebensabschnitt zugesprochen. Seid behütet.

Wir machen Ferien:

Unser Kindergarten ist von **Montag, 11.08.2025** bis einschließlich **Freitag, 29.08.2025** geschlossen.

Am Montag, 08.09.2025 bleibt unser Kindergarten wegen des pädagogischen Planungstages ganztägig geschlossen.

Wir wünschen allen Familien und Einwohnern schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr.

Unseren Schulanfängern wünschen wir im September einen tollen und erfolgreichen Start in der Schule, viel Freude und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten

Ihr Kindergarten-Team

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 17. August 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 9. Sonntag nach Trinitatis:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;

und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ Lukas 12,48

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Samuel Striebel)
Jona – Aufbruch in die falsche Richtung

Sonntag, 24. August 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 10. Sonntag nach Trinitatis:

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe gewählt hat! Psalm 33,12

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Kohl)
Abraham – Neuer Weg, alte Verheißungen

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub vom 11.08.-01.09.2025.

Das Pfarramt hat in dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Kausalvertretungen:

11.08.-17.08. Pfarrer Hain – pfarramt.munderkingen@elkw.de – 07393 4997

18.08.-26.08. Pfarrer Striebel – pfarramt.ehingen-sued@elkw.de – 07391 53462

27.08.-01.09. Pfarrer Ströbel – pfarramt.schelkingen@elkw.de – 07394 916582

Bethel-Kleidersammlung

Bei der diesjährigen Sammlung sind ca. 1700kg an Kleidung zusammengekommen. Der Erlös aus dem Verkauf der Kleidung fließt in die diakonische Arbeit Bethels und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Nächstenliebe und Gemeinschaft.

Herzliches vergelts Gott für Ihre Spenden!

Neues aus dem Kindergarten

Kurz vor den Sommerferien feierte jede unserer vier Gruppen ein kleines Sommerfest. Wir Eltern erhielten einen kleinen Einblick in den Ablauf eines Kindergarten-tages und konnten erleben, mit welcher Freude und Energie unsere Kinder bei den verschiedenen Liedern mitsingen und tanzen. So manches Elternteil war sichtlich darüber erstaunt, wie sein Kind mitmacht und mit anderen Kindern und den Erzieherinnen agiert. Ein besonderes Highlight war die Schatzsuche im Sandkasten. Nachdem die ersten Goldmünzen gefunden wurden gab es einen richtigen Goldtausch und der Sandkasten wurde einmal umgegraben. Bei einem kleinen Vesper konnten die Eltern untereinander und mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen. Vor allem interessierte uns Eltern auch wie es nach den Ferien mit den Öffnungszeiten weitergeht. Leider mussten wir erfahren, dass aufgrund von fehlendem Personal die Öffnungszeiten nicht hochgefahren werden können. Hoffentlich findet sich bald eine freundliche, engagierte und teamfähige 100% Unterstützung. Herzlichen Dank für die kreative Vorbereitung der Sommerfeste.

Dringend gesucht:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) die unseren ev. Kindergarten mit großer Einsatzfreude bereichert. Anstellung bis 100% möglich.

Bewerbung an

ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Kirchstr. 33, 89616 Rottenacker

pfarramt.rottenacker@elkw.de

Rückfragen vorab beantwortet Ihnen gerne die

Kindergartenleitung Frau Ehrmann unter 07393-2487

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Sommerpredigtreihe

AUF GEHT'S!

Geschichten vom Aufbruch

Evangelische Kirchen im Distrikt Süd
Gemeinde Rottenacker

Datum	Uhrzeit	Thema
03. August	09:30 Uhr	Elia - Vom Zusammenbruch zum Aufbruch mit Pfarrer Hain
10. August	09:30 Uhr	Lydia - Wer aufbricht, das kann hoffen mit Pfarrer Reusch
17. August	09:30 Uhr	Jona - Aufbruch in die falsche Richtung? mit Pfarrer Striebel
24. August	09:30 Uhr	Abraham - Neuer Weg, alte Verheißung mit Pfarrer Kohl
31. August	10:00 Uhr	Distriktsgottesdienst in Schelkingen
07. September	09:30 Uhr	Raus aus dem gemachten Nest mit Pfarrerin Knöppler
14. September	10:00 Uhr	Kastanienfest

Evangelischer Kindergarten Rottenacker

Das dürfen Sie erwarten

- ein offenes, familiäres Klima
- gute Zusammenarbeit mit dem Träger
- einen engen Austausch innerhalb des Personals

Hier bringen Sie sich ein

- Kooperation mit den Eltern
- Zusammenarbeit im Team
- gezielte Begleitung und Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase
- Gestaltung des Gruppenalltags im Kindergarten
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Projekten

Das bringen Sie mit

- einen liebevollen und sensiblen Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Engagement und Einsatzfreude
- eine positive Lebenseinstellung
- eine christliche Grundhaltung
- eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Offenheit für Neues

Für unser Kita Team suchen wir **Pädagogische Fachkräfte**
(Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen...)

Evangelischer Kindergarten Rottenacker
Leitung: Martina Ehrmann
Kirchstraße 9
89616 Rottenacker
Tel. 07393 2487
ev-kiga-rottenacker@gmx.de

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 16. Aug. – 24. Aug. 2025

Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
 E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour	07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Michael Klug	07357/ 555 oder 07357/9205580
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393-959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393-959903 sr.francesca.trautner@gmx.de
Seniorenbeauftragter Roland Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpflege Renate Münst	07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. August 2025

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 38,4-6.7a.8b-10
2. Lesung: Hebräer 12,1-4
Evangelium: Lukas 12,49-53



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist. Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. «



Treffpunkt Gottesdienst - für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am Freitag 15. August um 14.00 Uhr in die Frauenbergkirche in Munderkingen.

Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit für Paare, ihre Liebe und Beziehung unter Gottes Segen zu stellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zum Sektempfang eingeladen.



**Der Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika Unterstadion e.V. lädt im Jubiläumsjahr des Klosters Hegne zur Wallfahrt ein.
 Gefeiert wird 130 Jahre Kloster Hegne unter dem Motto
 „Wir feiern – feiern Sie mit?“**

Radwallfahrt am Samstag, 13.09.2025

Anmelden können Sie sich bei:

Dieter Schweikert-Skodda Tel. Nr.: 07393/91269

Ablauf der Radwallfahrt:

Treffpunkt ist am Samstag, 13.09.2025 um 6:15 Uhr vor der Kirche in Unterstadion.

Das Gepäck kann wieder im Begleitbus transportiert werden.

Nach Ankunft in Hegne und Bezug der Zimmer wird im Kloster Haus St. Elisabeth zu Abend gegessen. Die Heimfahrt erfolgt am Sonntag nach dem Gottesdienst mit anschließendem Fröhschoppen.

Buswallfahrt am Sonntag, 14.09.2025

Anmelden können Sie sich bei:

Gertrud Hipper

Tel. Nr.: 07393/3203

Ablauf der Buswallfahrt:

Die Wallfahrt beginnt um 7:00 Uhr mit einem Morgenlob in der Kirche in Unterstadion.

Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Hegne. Bei Ankunft in Hegne gibt es ein Frühstück (Kaffee und Zopfbrot). Um 10:15 Uhr findet anlässlich des Festes zur Kreuzerhöhung der

Gottesdienst in der Klosterkirche mit Domkapitular Dr. Peter Kohl statt. Der Gottesdienst wird unter anderem vom Musikverein „Lyra“ Unterstadion musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Fröhschoppen mit Blasmusik im Klosterhof statt. Hier besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Nach einer Andacht in der Krypta treten wir die Heimreise an.

Ankunft in Unterstadion ca. 18:00 Uhr. Kosten für die Buswallfahrt: 30,00 EUR. Dies beinhaltet die Fahrt mit dem Bus sowie das Frühstück bei Ankunft in Hegne.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 16. August

18.30Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Munderkingen

Sonntag 17. August

9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion

10.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Montag 18. August

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 19. August

10.00Uhr ökumenischer Gottesdienst St. Anna Munderkingen

18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 20. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Kapelle Mundeldingen

Donnerstag 21. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag 22. August

18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion

18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag 23. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 24. August

9.00Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Hundersingen

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.30Uhr Eucharistiefeier Hauen a. B.

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

20. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 17. August**

10.30Uhr Eucharistiefeier mit Käutersegnung

Freitag 22. August18.00Uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe18.30Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
Ged. f. Rudolph von Bomhard
Ged. f. Fürstliche Familie derer zu Oettingen-Wallerstein
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp**Marienkappelle Mundeldingen****Mittwoch 20. August**

18.30Uhr Eucharistiefeier

Kapelle Mühlhausen**20. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 17. August**

13.30Uhr Rosenkranz

21. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 24. August**

13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**21. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 24. August**9.00Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
*Mitgestaltet vom Kirchenchor***Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion****20. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 17. August**

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag 21. August18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Magdalena Burger**Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim****Dienstag 19. August**18.00Uhr Rosenkranz
18.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Maren, FinjaGed. f. Hilde u. Eugen Rettich
Ged. f. Roland Pöschl
Ged. f. Konrad Blersch
Ged. f. Hannelore Hertlein
Ged. f. Liselotte Buck